

INHALTSVERZEICHNIS

1. Habsburger, Luxemburger und Wittelsbacher – die deutschen Königsdynastien im 14. Jahrhundert	6
2. Graf Johann von Luxemburg heiratet Margarete Maultasch (1330)	15
3. Margarete Maultasch behauptet sich in Tirol und verliert Kärnten (1335)	20
4. Die luxemburgische Regentschaft in Tirol (1335–1341)	26
5. Margaretes erster Putsch gegen ihren Mann Johann von Luxemburg (1340)	30
6. Die Berichte der zeitgenössischen Autoren über die Vertreibung des Johann von Böhmen	37
7. Der Kaiser piff ein Lied: Margarete heiratet Ludwig den Brandenburger (10.2.1342)	53
8. Marsilius von Padua und Wilhelm von Ockham in der Tiroler Eheaffäre	62
9. Die Exkommunikation Margaretes und Ludwigs (1343)	73
10. Der Bruch zwischen den Wittelsbachern und Luxemburgern (1343/46)	78
11. Margarete Maultasch verteidigt die Burg Tirol (1347)	84
12. Die Pest und andere Katastrophen	90
13. Handel und Gewerbe, Münzpolitik, Kultur und Literatur	92
14. Markgraf Ludwig als Gegner Karls IV. in der Reichspolitik (1347-1350)	98
15. Die Scheidung der Ehe zwischen Margarete und Johann von Böhmen (1349)	105
16. Konrad von Teck und das Ende der Opposition gegen die Wittelsbacher in Tirol	108
17. Boccaccio auf Schloss Tirol (1351/52)	110
18. Ludwigs politische Zusammenarbeit mit den Habsburgern seit 1352	114

19. Ludwigs weitere Auseinandersetzungen mit Karl IV.	116
20. Der Friede Ludwigs des Brandenburgers mit Padua und dem Bistum Chur (1356/58)	121
21. Die Versöhnung Ludwigs des Brandenburgers und Margaretes mit der Kurie (1359)	125
22. Meinhard III. in Oberbayern und Tirol	131
23. „Kriemhild fährt zu Hove“	134
24. Margaretes alleinige Regentschaft in Tirol (Januar 1363)	139
25. Margarete Maultasch übergibt Tirol an die Habsburger (29.9.1363)	146
26. Die Abwehr der Bayern und der Brünner Erbvertrag (1363/64)	151
27. Der Friede von Schärding und der Tod Margarete Maultaschs (1369)	156
28. Entstehung des Namens „Maultasch“ und seine Bedeutung	162
29. Die Berichte der späteren mittelalterlichen Chronisten	164
30. Die Geschichtsschreibung des Humanismus	173
31. Vom Sagenmotiv bei Jakob Grimm zum Roman Lion Feuchtwangers	181
Zeittafel	190
Quellen und Literaturverzeichnis	194
Namensregister	212
Stammtafel	222